Willkommen







AKTUELLE ANGEBOTE
Braunschweig Weststadt:
Rheinring, Emscherstraße, Niddastraße, Emsviertel

Bad Harzburg: Am Pfingstanger

Wir haben die passende Garage in Ihrer unmittelbaren Nähe, die noch weitere Vorteile mit sich bringt.

Ihre Vorteile im Überblick:

- keine Parkplatzsuche
- Sicherheit für Ihr Fahrzeug
- Versicherungsersparnis
- · eisfreies Auto im Winter
- Schutz vor Vogelkot, Baumharz, Laub und Witterung



Alle Garagenstandorte erfahren Sie unter: 05 31 . 59 03-100 oder Kundenservice@wiederaufbau.de





www.wiederaufbau.de

Inhalt

Vertreterwahl bei der ›Wiederaufbau‹	4
Baustart am ehmaligen Gildeturm	6
Aufbruchstimmung im Donauviertel	
Umfängliches Bestandssanierungsprogramm 2021 gestartet	
"Hallo, ich bin neu in der Nachbarschaft!"	12
Social Media-Update: Unser Spotify-Kanal	. 14
Coming soon: Die Online-Mitgliederzeitschrift >willkommen.digital«	_ 15
Klüger als Betrüger	16
Kids- und Teens-Club	18
Hinter den Kulissen	20
Mitmachen – Gymnastik für Damen und Herren	21
Instawas? Instagram!	22
Neues im Jahr 2021	_24
Beschwerdemanagement Statistik 2020	25
Neues vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.	26
und noch ein Jahr Pause	27
Aktuelle Sparkonditionen	28
Gewinnspiel	29
Hinweis zu Foto- und Filmaufnahmen und	77
Datenschutz Rätselspaß	33
rarseishan	. 54

Liebe Leserin, lieber Leser,

noch immer hat die Covid-19-Pandemie uns fest im Griff und beschneidet unseren Aktionsradius. Dem einen oder anderen kommt dieser aktuelle Zustand beinahe schon normal vor – man hat sich mit der Situation zum Schutze aller arrangiert. Es dauert ja nun auch schon gefühlt ziemlich lange. Der vergangene Sommer kommt mir in meiner



ascha Graman

erlebten Erinnerung schon beinahe vor, als wäre es ein normaler Sommer gewesen: Im Restaurant essen gehen, Kaffee und Kuchen mit Freunden, ein Wanderwochenende. Beinahe vergessen sind die nötigen Beschränkungen, die auch schon zu dem Zeitpunkt galten. Es ist nun auch ziemlich genau ein Jahr her, dass wir die Geschäftsstelle und unsere Außenstellen für den Publikumsverkehr schlossen: Es war Freitag, der 13. März 2020.

Keineswegs haben wir aber seitdem den Kopf in den Sand gesteckt und waren untätig: Wir konnten alle für das Jahr 2020 geplanten Sanierungen umsetzen. Die Randbedingungen waren herausfordernd, daher gilt besonderer Dank allen betroffenen Mieterinnen und Mieter, wie auch den beauftragten Handwerksunternehmen. Aktuelle Vorhaben setzen wir derzeit beispielsweise in Braunschweig, Am Queckenberg, und in Calbe in der Friedrich-Ebert-Straße um. Die Erfahrung zeigt uns, dass am Ende das gute Ergebnis im hohen Maße auch das Wohngefühl deutlich steigert.

In einem Jahr findet wieder unsere Vertreterwahl statt. Sie ist das höchste Organ in unserer genossenschaftlichen Organisation. Wir starten deshalb mit einer Serie rund um die Vertreterwahl und liefern Ihnen Informationen und erzählen Geschichten von Vertretern. Übrigens: Wir suchen noch Kandidaten!

Das Internet und die zahlreichen digitalen Kommunikationsmöglichkeiten haben uns gut durch das vergangene Jahr begleitet. Wir, als Wohnungsgesellschaft mit auch hohem digitalem Anspruch, arbeiten gerade in den letzten Zügen unserer digitalen Variante dieser Mitgliederzeitschrift. Geplant für die Öffentlichkeit zu Mitte des Jahres, stellen wir Ihnen unsere willkommen.digitale schon heute kurz vor.

Nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern auch Sie haben sich der Corona-Situation schnell angepasst. Dies zeigt auch unsere Statistik zum Beschwerdeaufkommen: Gleichwohl wir alle deutlich mehr zu Hause waren, sind die Beschwerden im Bereich Mieterstreitigkeiten keineswegs höher ausgefallen. Im Gegenteil: Sie sind sogar in Summe gesunken. Das zeigt, wie solidarisch und nachbarschaftlich Sie miteinander umgegangen sind. Eins noch: Wir vermissen alle den persönlichen Dialog und Austausch mit Ihnen! Ich bin trotz allem aber davon überzeugt, dass sich das Durchhalten am Ende lohnen wird.

hr

Heinz-Joachim Westphal





Vertreterwahl bei der »Wiederaufbau«

Alle fünf Jahre sind Sie dazu aufgerufen Ihre Vertreter für die Vertreterversammlung zu wählen. Das nächste Mal ist es bei uns im Frühjahr 2022 – also in einem Jahr – wieder soweit. "Wir freuen uns, wenn möglichst viele unserer Mitglieder wählen und ihr Mitbestimmungsrecht nutzen", rufen die beiden Ansprechpartner für die Vertreterwahl der »Wiederaufbau« Andrea Schötz und Gregor Kaluza auf. "So sichern wir unserer Genossenschaft gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft." Da unsere »Wiederaufbau« vom Mitmachen lebt und die Vertreterversammlung elementarer Bestandteil unserer Genossenschaft ist, wollen wir Sie, von nun an bis zum Beginn der neuen Amtszeit im kommenden Jahr, mit dem Prinzip der Vertreterwahl vertraut machen. Bevor es aber soweit ist, dass wir Ihnen den Ablauf der Stimmabgabe erläutern, wollen wir noch in der Werbetrommel rühren: Engagieren Sie sich doch als Vertreter und kandidieren Sie für das Ehrenamt. Gestalten Sie das Jetzt und Hier und die Zukunft der »Wiederaufbau« mit. Wir freuen uns auf Sie!



Was ist die Vertreterversammlung?

Sie ist das "Parlament der Genossenschaft" und das oberste Organ. Sie besteht aus mindestens 50 von den Mitgliedern der Wiederaufbaug gewählten Vertretern. Bei der Vertreterversammlung hat jeder Vertreter ein Rede-, Antrags-, Vorschlags-, Auskunfts- und Stimmrecht. Die Vertreterversammlung stellt u.a. den Jahresabschluss fest, entlastet den Vorstand und Aufsichtsrat, beschließt Satzungsänderungen und die Verwendung des Bilanzgewinns. Außerdem wählen die Vertreterinnen und Vertreter die Mitglieder des Aufsichtsrats. Alle fünf Jahre wählen Sie als Mitglied unser "genossenschaftliches Parlament" neu.



Welche Aufgaben kommen auf einen Vertreter zu?

Keine Sorge: Sie sind nicht zuständig für Nachbarschaftsdiskussionen oder sind Schlichtungsstelle, wenn es unvereinbare Meinungen zu einem Thema gibt. Als Vertreterin oder Vertreter sollen Sie Ideen und Anregungen der Mitglieder weitergeben. Gemeinsam entwickeln wir dann Vorschläge, wo wir in unserer Genossenschaft noch etwas verbessern können. Sie stehen in direktem Kontakt mit dem Vorstand und gestalten die Entwicklung der Genossenschaft mit. Gegenüber der Geschäftsführung agieren Sie dann als Interessenvertreter für die Mitglieder und Mieter aus dem Wahlbezirk.



Gestalten Sie mit – werden Sie Vertreter!

Bei der Vertreterwahl haben alle Mitglieder die Gelegenheit ihre Stimme abzugeben oder sich selbst als Vertreterin oder Vertreter zur Wahl zu stellen. Das genossenschaftliche Prinzip der Selbstverwaltung funktioniert eben nicht ohne die Beteiligung seiner Mitglieder. Wenn Sie also jemand sind, der nicht erst aktiv wird, wenn die anderen es tun, dann sind Sie als Vertreterin oder Vertreter genau richtig! Vielleicht kennen Sie aber auch jemanden aus Ihrer Nachbarschaft, den Sie sich in dieser Rolle gut vorstellen können. Sprechen Sie diese Person doch an und fragen. Oder Sie melden sich bei uns und wir nehmen zu der oder dem Betreffenden Kontakt auf. (vk)

Prinzip der Genossenschaft





Lassen Sie sich aufstellen

Sie sind engagiert und wollen sich für die Belange anderer Mitglieder einsetzen?

Wir sind für Sie da



Gregor Kaluza



Andrea Schötz

- wertreterwahl@wiederaufbau.de
- **©** 0531. 59 03 550
- Baugenossenschaft → Wiederaufbau ← eG, "Vertreterwahl",

Alle Informationen auch immer aktuell unter www.wiederaufbau.de/Vertreterwahl





Im Hintergrund der sanierte Glanweg, das zukünftige Ärztehaus links und der EDEKA-Verbrauchermarkt rechts.

Baustart am ehmaligen Gildeturm

Startschuss: Bau eines neuen EDEKA-Einkaufszentrums und Ärztehauses

Unsere weiteren Bauarbeiten zur Umsetzung des 24-Millionen-Euro-Projektes im Rheinviertel in der Weststadt haben endlich begonnen! Auf dem Areal, auf dem einst der Gildeturm stand, zwischen Elbestraße und Rheinring, sind die Hochbauarbeiten für den neuen Lebensmittelmarkt und das Ärztehaus gestartet. Es entsteht ein kleines Zentrum, komplettiert durch die bereits schon ansässigen Gewerbetreibenden: einen Frisör, eine Apotheke, der Schülerhilfe und einer Versicherung. Parallel dazu werden die Bestandsgebäude im Rheinring und Glanweg weiter saniert. Eine Großbaustelle auf einer Fläche von mehr als 1.5 Fußballfeldern! Wir rechnen im Sommer 2022 mit der Fertigstellung des Lebensmittelmarktes und des Ärztehauses.

"Wir freuen uns sehr, dass auch mit dem letzten Teil der Aufwertungsmaßnahme in diesem Abschnitt des Rheinviertels begonnen werden konnte. Schon im Jahr 2015 starteten wir mit den ersten Überlegungen, wie dieses Areal, lange auch bei uns intern "Gildeturm" genannt,

"Nun wird aus langer Planung endlich Realität."

aussehen könnte. Nun wird aus langen Planungen endlich Realität", so Torsten Böttcher, Vorstand der Wiederaufbaus. Im vergangenen Frühjahr 2020 sind der Gildeturm, die Passage und zwei der drei Garagenanlagen bereits komplett abgerissen worden. Eine enorm große Fläche, auf der der Schutt zunächst abgetragen werden musste und zuletzt die vorbereitenden Maßnahmen für den anstehen Hochbau getroffen wurden. "Wir wollen die Attraktivität des Rheinviertels durch

die offene Neugestaltung nachhaltig steigern. Durch den Bau des Ärztehauses und des Lebensmittelmarktes verbessern wir die Nahversorgung. Zusammen mit den bereits ansässigen Gewerbetreibenden aus dem Rheinring/Glanweg entsteht für die Bewohner so ein neuer Quartiersmittelpunkt mit einem offenen und zentralen Platz im Rheinviertel, den es bisher nicht gibt", so Böttcher weiter. Die für das Neubauprojekt zur Verfügung stehende Grundstücksfläche beträgt 8.500 Quadratmeter. Die Arbeiten der einzelnen Gewerke sind weitestgehend vergeben. So hat das Peiner Unternehmen Benckendorf Bauunternehmung GmbH als Fachbetrieb die Kanalbauarbeiten erledigt und Köster GmbH übernimmt die Generalunternehmerleistung.

Der Zeitplan ist eng getaktet: Seit Feb-

ruar wächst die Baustelle nach oben,



denn bereits im Sommer dieses Jahres soll der Rohbau stehen. Auch die öffentlichen Stellplatzflächen in unmittelbarem Anschluss an das Baugrundstück werden neugestaltet.

Der fertige Einkaufsmarkt wird eine Verkaufsfläche von ca. 1.500 Quadratmetern haben. Ausreichend Parkplätze stehen dann natürlich auch zur Verfügung. Mieter des Einkaufsmarktes ist die EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH, die den ersten EDEKA-Markt in der Weststadt eröffnen wird. Die Kunden werden in besonderer Einkaufsatmosphäre eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln sowie viele Biound regionale Produkte finden. Auch ein Bäcker zieht ein – zum Beispiel für frische Brötchen zum Wochenende oder einen "Coffee to Go" für den Spaziergang im Westpark.

In das moderne Ärztehaus ziehen die Zahnarztpraxis "LÖWENWERK – Zahnärzte Tüns & Richter" und die Hausarztpraxis Dres. Stenzel. Beide Praxen praktizieren derzeit in unserem Bestandsgebäude im Wohnkomplex Rheinring/Glanweg. Nach Fertigstellung verteilt sich das zweigeschossige Ärztehaus dann auf etwa 525 Quadratmeter Mietfläche. Für das Ärztehaus laufen derzeit noch

die Ausführungsplanungen und letzte Detailabstimmungen.

Sowohl das Ärztehaus als auch der EDEKA-Markt bekommen begrünte Dächer. Diese Dachbegrünungen haben nicht nur optische, sondern auch zahlreiche andere Vorteile. Zu nennen sind beispielsweise positive Effekte auf das Klima, die Förderung und der Erhalt der Artenvielfalt, der Schutz vor der zunehmenden Feinstaubbelastung und vor Lärm. Apropos Lärm: Die Anlieferung erfolgt über einen eingehausten Bereich am Supermarkt.

Dieser sorgt für erheblichen Schallschutz. Die bekannten Gewerbetreibenden (Ring-Apotheke, Schülerhilfe, Friseur Schicke und Öffentliche Versicherung) im Erdgeschoss des Wohnkomplexes verbleiben an den gewohnten Standorten. Auch während der Bauphase sind sie, den behördlichen Auflagen entsprechend, auch weiterhin für ihre Kunden da. Auch an dieser Stelle wünschen wir den Vieren, dass die behördlichen Auflagen bald wieder für einen geregelten Geschäftsablauf sorgen. (vk)



Der Mietvertrag ist unterschrieben (v.l.n.r.): ›Wiederaufbau‹-Vorstand Heinz-Joachim Westphal, Prokuristin sowie Bereichsleiterin der ›Wiederaufbau‹ Silke Pförtner, Geschäftsführer Niklas Daser der EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH und Prokurist Moritz Hoppe.

Trotz Baustelle! Wir sind weiterhin für Sie da. Rheinring/Glanweg, ehemals am Gildeturm, Braunschweig-Weststadt Ring-Apotheke Schülerhilfe Das Original. Seit 1974. FRISEUR SCHICKE ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Aufbruchstimmung im Donauviertel

Neuigkeiten aus dem Quartier "An den Gärtnerhöfen"

Das Braunschweiger Donauviertel ist seit 2016 Teil des Förderprojekts Soziale Stadt. Ziel des Projekts ist es, das Quartier durch Baumaßnahmen zu modernisieren und aufzuwerten. Wir werden im Rahmen der Baumaßnahmen unseren Bestand sozialverträglich modernisieren, denn die Gebäude sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht den modernen Wohnstandards. Unser Ziel ist: Die rund 8.000 Quadratmeter Wohnfläche sollen fit für die Zukunft gemacht werden und dabei bezahlbar bleiben. Wir werden voraussichtlich Investitionen im zweistelligen Millionenbereich tätigen, wobei auch Gelder durch das Projekt Soziale Stadt gefördert werden. (vk)

Neues aus dem Umzugsmanagement

"Vorrangig lag der Fokus im vergangenen Jahr bei den Mieterinnen und Mietern der Hausnummern 6-8. In Summe wurden
40 Mietparteien individuell auf dem Weg des Umzuges begleitet. Durch den stetigen Austausch und der intensiven Kooperation mit weiteren Institutionen konnte ein möglichst entlastender Ablauf für unsere Mieterinnen und Mieter gewährleistet
werden. Wir haben auch für scheinbar kniffelige Angelegenheiten, geeignete und zufriedenstellende Lösungen gefunden.
Daraus resultierend, wurden lediglich Einzelfälle mit Wohnungen außerhalb des »Wiederaufbau«-Wohnungsbestandes
versorgt. Eine Vielzahl von Mieterinnen und Mietern berichtete
mir nach ihrem Umzug, dass ihnen ihr Neuanfang gelungen ist
und sie sich in ihrer neuen Wohnung wohl fühlen. Das stimmt
mich sehr positiv für die Begleitung und Umzugsorganisation
der weiteren Mietparteien."



Umzugsmanagerin Sabine Dömer.



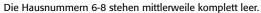




Die Sanierung in den Hausnummern 1 bis 5a ist abgeschlossen.

Der Rest ist ein Blick in die baldige Zukunft. Die Ansichten zeigen die Riegel 3-5a und 6a und 6 An den Gärtnerhöfen.







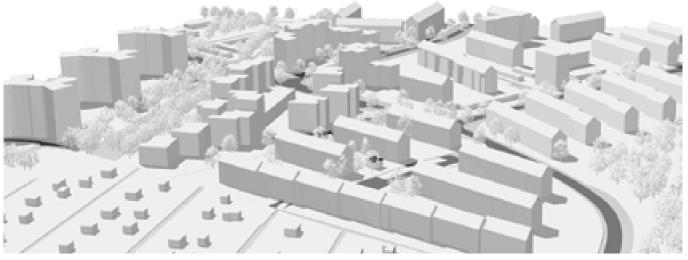
In den Hausnummern 3 bis 5a startet die Strangsanierung.

Unsere technischen Maßnahmen im Quartier:

Der Umbau ist im vollen Gange! Im vergangenen Jahr wurde bereits der erste Riegel mit den Hausnummern 1,2,2a erfolgreich saniert. Seit Februar 2021 widmen wir uns dem nächsten Riegel mit den Hausnummern 3,4,5: Es kommen neue Bäder, neue Flure, die Sanierung der Treppenhäuser, Fassadenanstriche, Fenster- und Dacherneuerungen und neue Balkongeländer werden angebracht. Da die Hausnummern 2a, 5a und 6a eine neuere Bausubstanz haben (es handelt sich um jüngere Anbauten), wurden und werden hier sowohl das Treppenhaus als auch die Fassade gestrichen und die Fenster erneuert. Kaum wiederzuerkennen wird der nächste Riegel an den Gärtnerhöfen nach Fertigstellung sein: Es folgt eine komplette Entkernung und eine Zusammenlegung von 1-Zimmerwohnungen

neu aufgesetzt und ausgebaut. Dadurch entstehen vier neue große 4-Zimmer-Dachgeschosswohnungen und vier 3-Zimmer-Maisonettwohnungen. Alle Wohnungen, auch die neuen Dachgeschosswohnungen, werden mit Wohnraumfördermitteln saniert und ausgebaut. Auf diese Weise ist es uns möglich, die Mieten sozialverträglich bei rund 6,10 Euro pro Quadratmetern zu halten - wohlgemerkt für eine dann sanierte bzw. neue Wohnung. Gibt es im Quartier bisher überwiegend kleinere 2- bis 3-Zimmerwohnungen, so liegt der Fokus nun auf Wohnungen mit mehr Zimmern, um auch größeren Familien eine neue Heimat geben zu können. (vk)

zu 2-Zimmerwohnungen. Gleichzeitig wird das Dachgeschoss



Über das gesamte Gebiet wird es eine zusammenhängende Außenanlagenplanung und -gestaltung geben.

Umfängliches Bestandssanierungsprogramm 2021 gestartet

Corona-Lage erfordert höchste Flexibilität

Eigentlich planen wir unsere Bauvorhaben rechtzeitig und mit langem Vorlauf. Sie, unsere Mieter, werden samt Zeiträumen baldigst informiert, die Handwerksfirmen beauftragt und unsere Bauleitung überwacht die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten – zumindest in normalen Jahren. Corona lehrt uns jedoch, dass eine hohe Flexibilität von unseren Mietern, den Handwerksfirmen und der Bauleitung erforderlich ist. Unsere Planung wird aktuell ständig mit der Corona-Lage abgeglichen und ggf. im Sinne unserer Mieter angepasst, denn bei vielen Projekten sanieren wir in den Wohnungen unter beengten Verhältnissen. Dies fordert allen Beteiligten viel ab, aber die Gesundheit geht auch hier vor. Im letzten Jahr konnte unser Technisches Management alle vorgesehenen Baumaßnahmen unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen umsetzen. Dies stimmt uns optimistisch für unser umfängliches Bestandsanierungsprogramm 2021.

Neben der Verschönerung des Wohnraums für unsere Mieter liegt der Fokus auch auf unseren technischen Anlagen. So werden vier Aufzüge komplett erneuert und auch der Heizungsanlagen nehmen wir uns verstärkt an. Neben der Erneuerung von in die Jahre gekommenen Altanlagen steht auch der Umbau von Einrohrheizungen auf Zweirohrsystem an. Ziel ist hierbei eine Verbesserung der Steuerbarkeit und damit eine Optimierung des Energieverbrauchs. So schonen wir gleichzeitig die Umwelt und reduzieren die Nebenkosten für unsere Mieter. (sp)



Bisonklint 1, 3

Strangsanierung, Fassadenanstrich, Dacherneuerung, Fenstererneuerung, Balkonsanierung

Ernst-Reuter-Str. 33,35; 37-42 Umbau Einrohrheizung



« Richtung A 7





Schützenallee 10.12.14

Badsanierung, Fassadenanstrich, Balkongeländer, Balkonsanierung, Dacherneuerung, Fenstererneuerung

Schützenallee 14a

Fassadenanstrich, Fenstererneuerung

Schützenallee Garagenanlage
Dachsanierung, Fassadenanstrich







Glanweg 2, 4

Strangsanierung, Fassadenerneuerung, Fenstererneuerung, Dacherneuerung, Balkonsanierung

Rheinring 65

Strangsanierung, Fassadenerneuerung, Fenstererneuerung, Dacherneuerung, Balkonsanierung

Am Queckenberg 35-38

Strangsanierung, Balkonsanierung, Balkongeländer

Huntestr. 6, 8

Strangsanierung

Emsstr. 34-38

Erneuerung Fernwärmestation

Havelstr. 27

Erneuerung Fernwärmestation

Ilmenaustraße 2

Aufzugerneuerung

Wiesenhofweg 1, 1a

Aufzugerneuerung

A 2

A 39



Steiferlingen 1

Aufzugerneuerung

Richtung Magdeburg »

LESSINGSTADT WOLFEN BÜTTEL

Ravensberger Straße 9, 9a

Strangsanierung, Fassadenanstrich, Dacherneuerung, Fenstererneuerung, Balkonsanierung

A 36



Am Kloster 5, 5a, 6, 7

Fassadenanstrich, Balkonsanierung,

Garagensanierung

Calbe (Saale)

Nicolaistraße 7, 9 Friathermsanierung

Friedrich Ebert Straße 17, 19



Reischauer Straße 49, 51

Fassadenanstrich, Strangsanierung, **Balkonsanierung**

Bad Harzburg Reischauer Straße 45, 47 Fassadenanstrich, Balkonsanierung



Magdeburg

A 14



"Hallo, ich bin neu in der Nachbarschaft!"

Ein guter Anfang setzt ein starkes Zeichen für das zukünftige nachbarschaftliche Miteinander

Jeden Tag ist es erfahrbar: Nachbarn zu haben und selber Nachbar zu sein. Oft geschieht dies beiläufig in höflicher Distanz, manchmal in Form von freundlichen Beziehungen. Hin und wieder sind die nachbarschaftlichen Kontakte konfliktbehaftet. Fast jeder kennt die Situation beim Kuchenbacken, dass gerade dann das Mehl fehlt, wenn die Butter und die Eier schon in der Schüssel sind. Wie schön ist es dann, einen hilfsbereiten Nachbarn zu haben. Und dann sind da noch die Neuen, die die gerade eingezogen sind oder bald einziehen werden. Sie bringen Veränderung in eine bestehende Hausgemeinschaft.

Für diese neuen Nachbarn ist die Veränderung noch größer. Sie kommen in ein neues Umfeld, in denen sich die anderen Nachbarn schon kennen. Vielleicht ist es auch die allererste Wohnung, in die sie einziehen. Immer ist vieles zu bedenken

"Im Jahr 2020 sind bei der ›Wiederaufbau‹ 976 Wohnungen neu vermietet worden."

und zu organisieren: diverse Ummeldungen sind nötig, aber auch neue Regeln sind zu befolgen.

Mit einer ersten Kontaktaufnahme ist der Grundstein für eine gute Kommunikation mit Ihren Nachbarn gelegt. Von einem guten Verhältnis können alle in jeder Hinsicht profitieren und das Zusammenleben als funktionierende Hausgemeinschaft macht auch viel mehr Spaß. Dann geht es nicht nur mit dem Kuchen voran, sondern auch die Blumen sind zu Urlaubszeiten gut versorgt, der Briefkasten wird geleert und auch die Pakete werden gerne von einem Nachbarn entgegengenommen.

Was Ihnen eine gute Nachbarschaft in unserer Gemeinschaft noch alles bieten kann, werden wir Ihnen in den kommenden Ausgaben mit weiteren interessanten Themen zeigen. Seien Sie gespannt. (as)







Persönliche Vorstellung:

Klingeln Sie bei Ihren Nachbarn, am besten am späten Nachmittag, dann ist die Wahrscheinlichkeit am größten, dass Sie auch Berufstätige antreffen. Wenn Sie mögen, bringen Sie ein Stück Kuchen mit und sagen kurz etwas zu Ihrer eigenen Person oder Familie.

Briefkasten-Info:

Eine Briefkasten-Info mit einem Foto von Ihnen kann in einem großen Haus helfen, dass die Nachbarn, ihr Gesicht der eigenen Hausgemeinschaft zuordnen können.

Einweihungsparty:

Planen Sie eine Einweihungsparty? Dann ist es wichtig, die Nachbarn rechtzeitig darüber zu informieren. Oder Sie laden die Nachbarn gleich mit dazu ein. Achten Sie aber in jedem Fall darauf, auch bei diesem Ereignis, die Vorgaben der Hausordnung (und der behördlichen Auflagen während Corona herrscht) im Blick zu haben.

Plausch im Treppenhaus:

Nehmen Sie sich kurz Zeit, wenn Sie einen Nachbarn zufällig im Treppenhaus oder am Müllplatz begegnen. Sprechen Sie den Nachbarn an.



Tipps für einen zufälligen Plausch im Treppenhaus, wenn Sie nicht wissen, worüber Sie reden könnten:

- Welche Einkaufsmöglichkeiten oder Restaurants gibt es in der Nähe?
- Gibt es schöne Plätze, wo Sie sich gerne aufhalten?
- Welche Aktivitäten gibt es? Werden zum Beispiel Grillfeste oder Flohmärkte veranstaltet?
- Frage nach Kindergarten oder Schule



Wir gehen einen neuen Weg

Wir wollen die Integration neu hinzugezogener Menschen in eine bestehende Hausgemeinschaft fördern. Dazu machen wir uns mit allen Interessierten auf einen gemeinsamen Weg. Es soll ein Besuchskreis entstehen, der die neu Eingezogenen aufsucht. Diese Kontaktaufnahme könnte ein Baustein sein, dass sich die Neuankömmlinge nicht nur in ihrer neuen Wohnung wohlfühlen, sondern auch in ihrem Umfeld, in der Gemeinschaft unserer Wiederaufbaus.

Überlegen Sie, wie Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen, weil Sie gerade ins Rentenalter eingetreten oder die Kinder aus dem Haus sind? Möchten Sie sich nach Ihrem beruflichen Alltag oder generell ehrenamtlich engagieren? Dann machen Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit Frau Andrea Schötz, Tel. 0531.5903-125 auf. Wir freuen uns, diesen gemeinsamen Weg mit Ihnen zu gestalten, der offen ist für kreative, zukunftsgestaltende Impulse.

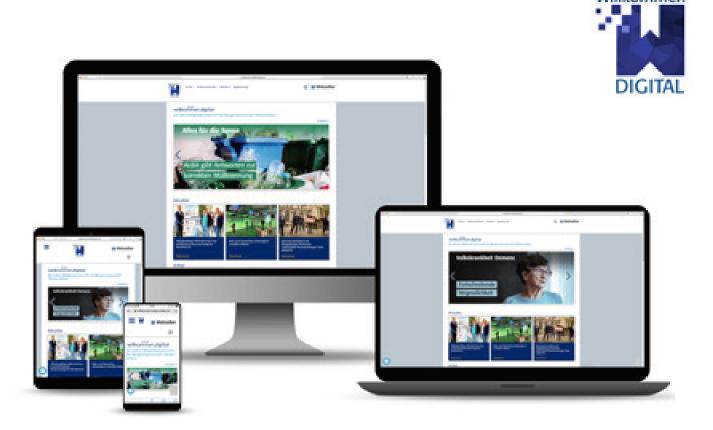


Social Media-Update: Unser Spotify-Kanal

Wir sind jetzt auch auf Spotify unterwegs! Keine Angst wir machen keine Musik, sondern erstellen lediglich Playlisten zu bestimmten Themen. Eine Playlist, die vor allem zuhause immer passt, ist zum Beispiel unsere "Home Sweet Home"-Playlist.

Auch passend zur Weihnachtszeit und zum Valentinstag hatten wir euch bereits Songlisten zusammengestellt, um euch auf diese besonderen Tage einzustimmen. Wir werden regelmäßig neue Playlisten hinzufügen, also folgt uns und hört rein! Und so könnt ihr uns folgen: Öffnet in der Spotify-App oben rechts die Kamera und scannt das Bild links im Handy.

Viel Spaß beim Reinhören! (sst)



Coming soon: Die Online-Mitgliederzeitschrift willkommen.digital

Im vergangenen Jahr haben wir das Projekt digitale Mitgliederzeitschrift in Angriff genommen. Freuen Sie sich schon jetzt auf die Online-Mitgliederzeitschrift willkommen.digitak! Dort können Sie bald sämtliche Inhalte der "Willkommen" einsehen und das jederzeit, überall und vor allem in der Ansicht für mobile Endgeräte angepasst. Zusätzlich werden wir in der Online Ausgabe die Artikel mit weiteren Fotos sowie teilweise mit Videos hinterlegen und bei neuen Informationen auch aktualisieren.

Die Ansicht einer Ausgabe erfolgt übersichtlich in einer Kachelstruktur. Jeder Artikel bildet hierbei eine eigene Kachel. Um Sie zeitnah über Themen informieren zu können, wird es zudem den Kachelbereich "Aktuelles" geben. Hier erscheinen Artikel, die zwischen zwei Ausgaben liegen. Diese heben sich von anderen durch die Blaufärbung der Kachel hervor.

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr rund um die willkommen.digital sowie den Registrierungsprozess. Seien Sie gespannt! (mb)

Ihre Vorteile:

- · Jederzeit und überall verfügbar
- · Für mobile Endgeräte angepasst
- · Ressourcenschonend
- · Erinnerungsmail bei neuer Ausgabe
- Zusätzliche Inhalte wie Fotos und Videos
- Artikel werden bei neuverfügbaren Informationen aktualisiert

Klüger als Betrüger

Präventionskampagne der Polizei Braunschweig informiert über Trickbetrug



Jens Zeiler
Polizeihauptkommissar
Beauftragter für Kriminalprävention
der Polizeiinspektion Braunschweig
0531-467/3051 oder 2005

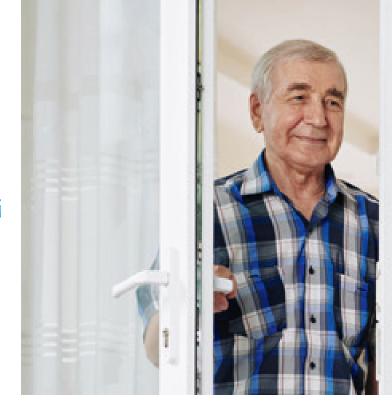
Worum geht es?

Auf Initiative des Präventionsteams der Polizei Braunschweig und mit der Unterstützung der Stadt Braunschweig und den Nachbarschaftshilfen ist ein Projekt zum Schutz von Seniorinnen und Senioren entstanden.

Was ist der Hintergrund?

Statistisch ist das "Seniorenalter" eine unter Gefährdungsgesichtspunkten eher unspektakuläre Lebensphase. Die Kriminalitätsgefährdung geht im Alter insgesamt eher zurück. Nationale und internationale Studien zeigen, dass ältere Menschen sich vergleichsweise in der "sichersten Zeit ihres Lebens" befinden. Man könnte also meinen, dass alles "im grünen Bereich" ist. Gleichwohl gibt es aber Straftaten, die sich speziell gegen ältere und hochaltrige Menschen richten. Es handelt sich dabei um Tatbegehungsweisen, bei denen die Täterinnen und Täter gezielt Seniorinnen und Senioren in ihrer Privatwohnung aufsuchen oder anrufen. Begriffe wie "Enkeltrick" oder "Falsche Polizeibeamte" haben sich zur Beschreibung eines Deliktfeldes eingebürgert, der dadurch gekennzeichnet ist, dass das Opfer über die Identität und Absicht der Kriminellen getäuscht und dazu gebracht wird, Geld oder Wertgegenstände auszuhändigen.

Neben dem finanziellen Verlust kommt es oft zu massiven emotionalen und sozialen Tatfolgen. Das eigene Zuhause wird nicht mehr als sicherer Lebensraum wahrgenommen. Die Folgen können Schlafstörungen, sozialer Rückzug, Verlust an Lebensmut, Scham und Selbstvorwürfe sein. Die Opfer fürchten auch oft, dass die Verwandten sie ins Heim einweisen und sie so ihre Selbstständigkeit verlieren. Wir bieten in solchen Fällen im Rahmen der aufsuchenden Präventionsarbeit eine Opfernachsorge an.



Warum sind gerade Seniorinnen und Senioren bevorzugte Opfer von Trickbetrügereien und Trickdiebstählen?

Auf der einen Seite haben wir professionelle Täter, die organisiert, banden- und gewerbsmäßig, regional und überregional agieren. Auf der anderen Seite vulnerable, also verletzbare Opfer. Die Täter haben sich spezialisiert. Sie sind skrupellos, wählen ganz bewusst ältere Menschen aus und nutzen gezielt Gutgläubigkeit sowie altersbedingte Beeinträchtigungen ihrer Opfer aus. Ältere Menschen sind als "Opfergruppe" aus der Perspektive der Kriminellen sehr "attraktiv".

Das ideale Opfer ist also der alleinlebende hochaltrige Mensch mit hohem Barvermögen und Einschränkungen hinsichtlich seiner körperlichen und geistigen Kraft.

Was macht Ihre Arbeit in diesem Bereich so schwierig?

"Straftaten zum Nachteil älteren Menschen" ist ein Deliktsphänomen, das 365 Tage im Jahr Saison hat. Ältere Menschen sind aus Sicht der Prävention eine schwer erreichbare Zielgruppe. Sie sind oft nicht in Seniorenkreisen, kirchlichen Einrichtungen, Vereinen etc. organisiert und verlassen häufig aus den unterschiedlichsten Gründen nicht die Wohnung. Körperliche Einschränkungen und Ängste hindern sie oft, unsere Informationsveranstaltungen aufzusuchen. Auch sind viele Seniorinnen und Senioren nicht "digital" zu erreichen.

Die Täterinnen und Täter sind sehr kreativ und einfallsreich. Die Bandbreite an Legenden ist riesengroß. Die Kriminellen lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen. Sie verfügen über ein hohes schauspielerisches Talent und handeln absolut skrupellos. Die älteren Menschen sind dann häufig auf abgewandelte Tatbegehungsweisen kaum vorbereitet. Sie sind überrascht und haben kaum Reflexions- und Handlungsspielräume.





Was wollen Sie nun konkret tun? Welche Maßnahmen ergreifen Sie?

Gerade in Zeiten von Corona mit eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten erreichen wir unsere älteren Mitmenschen auf
unabsehbare Zeit nicht persönlich. Es ist zu erwarten, dass die
Pandemie von Kriminellen insbesondere zum Nachteil unserer
Seniorinnen und Senioren weiterhin ausgenutzt wird. Für die
Polizei Braunschweig steht Bürgernähe und Sicherheit älterer
Menschen besonders im Mittelpunkt. Unsere Seniorinnen und
Senioren sollen sich in dieser schwierigen Zeit nicht allein gelassen fühlen. Wir möchten gemeinsam mit der Stadt Braunschweig
dazu beitragen, dass unsere älteren Menschen auch weiterhin
gesund, sicher, angstfrei und mit einer hohen Lebensqualität in
Braunschweig leben können.

In Braunschweig haben deshalb Personen über 70 Jahren als Grundlage und wichtigen Baustein für mehr Sicherheit im Alter seit Ende 2020 ein Infopaket erhalten, das dazu beitragen soll, die kriminellen Tricks der Täter frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu reagieren. So entsteht erst gar kein Schaden. Mittlerweile wurde fast die Hälfte der Informationspakete kontaktlos zugestellt. Die Kampagne dauert an.

Wir hoffen, mit dieser öffentlichkeitswirksamen Kampagne auch das Umfeld, Verwandte und insbesondere Nachbarn zu erreichen, über die Thematik zu informieren und zu sensibilisieren. Wenn Sie nicht zum Personenkreis der über 70-jährigen gehören, die unser Informationspaket erhalten, aber daran Interesse haben, dann melden Sie sich gerne bei mir! (vk)

Sie lesen hier ein gekürztes Interview. Das vollständige Interview finden Sie unter www.wiederaufbau.de/news



Was sind die wichtigsten Präventionstipps?

- · Niemals Unbekannte in die Wohnung lassen!
- Niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte oder an die Polizei aushändigen!
- Niemals raten, wer am Telefon ist!
 Den Anrufer immer auffordern, seinen
 Namen zu nennen!
- Mit den "echten" Verwandten ein "Erkennungs-Codewort" absprechen!
- Die "echte" Polizei ruft niemals mit der Telefonnummer 110 an!
- Die "echte" Polizei fordert niemals Bargeld oder Wertsachen!
- Misstrauisch sein! Selbst auflegen und immer selbst die 110 ohne Vorwahl wählen.
 Die Kriminellen können technisch jede beliebige Rufnummer fälschen und auf Ihrem Display erscheinen lassen. Niemals Wahlwiederholung drücken! Sie landen dann wieder bei dem Betrüger.
- Mittlerweile gibt es Unternehmen, die einen sogenannten "Telefonfilter" setzen können.
 Der Kunde kann dort ein Gerät erwerben, auf dem lediglich Rufnummern des eigenen Verwandten- und Bekanntenkrieses eingespeichert und durchgestellt werden. Alle anderen "unliebsamen" Rufnummern werden blockiert und auf einen Anrufbeantworter umgeleitet, auf dem sie dann bei Bedarf separat geprüft und gegebenenfalls gelöscht werden können.



Startklar für den Frühling



Der Frühling besticht jedes Jahr mit seiner prächtigen Farbwahl. Sobald es wärmer wird, fangen an die ersten Knospen zu sprießen und die Blumen durchbrechen die kühle Erde, um sich der Sonne entgegen zu strecken.

Um dieses Phanomän selber zu erleben kann in der Wohnung oder auf dem Balkon ein kleiner "Garten" angelegt werden. Mit vielen verschiedenen Blumentöpfen und Pflanzen lässt sich eine große und bunte Vielfalt erstellen. Selbstbemalte Blumentöpfe bilden dabei dein persönliches Highlight.

Für das Bemalen des Blumentopfes benötigst du:

- einen Blumentopf
- Acrylfarbe
- Kreppband (f

 ür Muster mit geraden Kanten)

Für das Bemalen gibt es keine genaue Anleitung. Hier ist jetzt deine Fantasie gefragt Streifen, Blumen, Rechtecke, Punkte, abstrakte oder realistische Darstellungen.

Nachdem der Blumentopf getrocknet ist, kann dieser mit Erde befüllt werden. Doch was kann schon gepflanzt werden? Im März können Ringelblumen, Schleierkraut oder Astern eingepflanzt werden. Neben Blumen können auch für den eigenen Bedarf Kräuter, Gemüse und Obst angebaut werden. Petersilie und Basilikum vertragen ebensc gut die kühlen Tage im März.





Wir bauen ein Ohrenkneiferhotel

Viele ekeln sich vor Ohrenkneifer und sehen sie als lästige Insekten an. Doch gerade im Garten sind Ohrenkneifer sehr nützlich, weil sie viele der Blattläuse fressen.

Von den nachtaktiven Ohrenkneifer werden dunkle Orte bevorzugt. Damit sie sich auch in deinem Garten oder auf dem Balkon wohlfühlen, wird ein passendes Versteck benötigt.

Für das Ohrenkneiferhotel brauchst du folgende Materialien:

- Blumentopf (vielleicht einen selbstbemalten, wie von der vorherigen Seite)
- Sei
- Stroh. Heu oder Holzwolle
- Holzstah
- Kaninchendraht oder ein Netz (z B. das von einem Kartoffel- oder Zwiebelsack)

Als erstes wird um ein Holzstäbchen ein Knoten mit den Strick gebunden. Danach wird der Topf umgedreht und das anderem Strickende durch das Loch am Boden gefädelt. Jetzt müsste der Holzstab in dem Blumentopf sein und daran hängen. Der Blumentopf wird dann mit dem Stroh befüllt und an die große Öffnung das Netz mit einem Band oder Gummiband befestigt, damit kein Stroh rausfällt.

Beim Aufhängen darauf achten, dass das Gefäß so nah wie möglich an dem Stamm hängt oder ein Holzstück als Verbindung dient, damit die Ohrenkneifer gut in ihr Versteck kommen.

Wenn das Ohrenkneiferhotel jedoch auf dem Balkon angebracht werden soll, reicht es auch das Gefäß mit Stroh und ohne Strick bodennah aufzustellen. Als Faustregel gilt, wenn Blattläuse beseitigt werden sollen, sollte das Ohrenkneiferhotel immer in unmittelbarer Nähe zu der befallenden Pflanze aufgestellt oder aufgehängt werden.

Viel Spaß beim Nachmachen und Entdecken!

Du bist noch kein Mitglied im KidsClub oder TeensClub?

TeensClub

Dann melde dich schnell an und erhalte deine Mitgliedskarte zum Einlösen der Vergünstigung. Die Mitgliedschaft ist komplett kostenfrei und ohne Verpflichtungen. Voraussetzung zur Anmeldung ist deine Mitgliedschaft in der Wiederaufbaux oder die einer deiner Verwandten. Das Anmeldeformular findest du unter www.wiederaufbau.de/leben/kidsclubteensclub zum Download.





Ein Unternehmen der NORD/LB

Hinter den Kulissen

Besichtigungen und Workshops bei Radio Okerwelle

Was ist Bürgerfunk? Wie sieht ein Hörfunk-Studio aus? Wie wird eine Sendung produziert? Radio Okerwelle gestattet uns einen Blick hinter die Kulissen mit drei verschiedenen Formaten:

Besichtigungen (je 45 Min.):

20. März und 15. Mai 2021, jeweils um 10:00, 11:00 und 12:00 Uhr

Workshop "Radiomachen! – Oder: Wie schafft man ca. 3000 Follower in einer Minute?:

Bei diesem Workshop können 14- bis 20jährige innerhalb von ca. 4 Stunden ihre eigene Radiosendung gestalten, aufnehmen und dabei lernen, wie ein Radiojournalist arbeitet. Die produzierte Sendung wird im Anschluss bei "Bis 20 Mosaik" ausgestrahlt.

27. März, 10. April und **12. Juni 2021**, jeweils von 10:00 bis 15:30 Uhr

Workshop bei der Sendung "Espresso"

Für den Workshop leider schon zu alt, Sie wollen aber auch einmal Radiomoderator für einen Tag sein und die Sendung "Espresso" mitgestalten? Dann melden Sie sich auch gerne bei Radio Okerwelle!

Anmeldungen unter:

sekretariat@okerwelle.de oder 0531/24 44-121



blsk.de



Mitmachen – Gymnastik für Damen und Herren

Die Bürgerstiftung Braunschweig rief in den wärmeren Monaten der vergangenen zwei Jahre zu "BürgerSport im Park" auf. Mit Angeboten aus verschiedenen Sportarten Braunschweiger Vereine lockte die Bürgerstiftung gemeinsam mit dem Braunschweiger Stadtsportbund e. V. alle Bewegungsinteressierten zu einer kostenlosen Teilnahme in diverse Braunschweiger Parks.

Immer dabei: das Eichhörnchen als Maskottchen.

Auch im Sommer des Jahres 2021 startet das Programm voraussichtlich wieder und ermöglicht so körperliche Bewegung in froher Gemeinschaft an der frischen Luft. Was nicht zuletzt in der Corona-Situation ein tolles Angebot ist, wenn weiter Trainingseinheiten der Sportvereine ausfallen sollten und Fitnessstudios geschlossen bleiben.

Bevor das Programm von BürgerSport im Park der Bürgerstiftung startet, bieten wir Ihnen einen exklusiven >Wiederaufbau-Sportnachmittag an und laden Sie dazu ein, an einer Stunde Damen- und Herrengymnastik teilzunehmen! Nach der kalten Jahreszeit scheinen die Gelenke manchmal ein wenig eingerostet zu sein. Unser Gymnastik-Angebot kann ein Anfang für eine körperliche Betätigung im Freien sein, die Sie den Frühling förmlich atmen lässt. (as)

Damen- und Herrengymnastik

Zielgruppe: Alle ab 18 Jahren Termin: Dienstag, 20. April 2021,

15:00 - 16:00 Uhr

Ort: Braunschweig Querum,

Ecke Dibbesdorfer Str. / Osnabrückstraße

Um Anmeldung bis zum 13.04.2021 wird gebeten, an das Soziale Management telefonisch unter 0531-5903520 oder per Email an sozialesmanagement@wiederaufbau.de.

Lassen Sie sich animieren, haben Sie Mut und zögern Sie nicht, an dieser Gymnastikstunde teilzunehmen!

Anfänger sind herzlich willkommen! Bitte denken Sie an begueme Kleidung und Turnschuhe und falls es regnen sollte auch an eine leichte Regenjacke! Wir freuen uns auf Sie!



Das Eichhörnchen ist das Maskottchen von "BürgerSport im Park"

Insta...was? Instagram!

Das digitale "Fotoalbum" von Prominenten und Personen wie "Du" und "Ich".

In den vergangenen Ausgaben haben wir Ihnen eine kurze Anleitung für ein eigenes Facebook-Konto an die Hand gegeben. Nun möchten wir Ihnen auch die zweite sehr aktuelle Online-Plattform vorstellen, Instagram.

Zuerst einmal, was ist Instagram und wie unterscheidet sich diese von Facebook? Kurz gesagt, während Facebook neben kurzen Statusmeldungen auch Fotos und Videos sowie Gruppenfunktionen anbietet, konzentriert sich Instagram hauptsächlich auf das Teilen von Fotos. Auch hier sind kurze Videos sowie Statusmeldungen, hier "Story" genannt möglich.

Berühmte sowie nicht berühmte Personen lassen andere Personen an ihrem Leben teilhaben. Schaut man auf das Profil einer Person, so ähnelt die Auflistung von Momentaufnahmen dem guten alten Fotoalbum.

Ein weiterer Unterschied zwischen Facebook und Instagram ist, dass Instagram eine reine App-Anwendung ist. Nicht wie Facebook, das über die Desktop-Ansicht die gleichen Möglichkeiten bietet wie über die App.

Nun aber zurück zum Anfang. Wie kommt man nun zu einem eigenen Instagram-Konto? Noch vor der Registrierung müssen Sie die App über ihren jeweiligen Appstore herunterladen.



App installieren

Nach erfolgreicher Installation stehen Ihnen nun zwei Wege zur Registrierung zur Verfügung. Sie registrieren sich komplett neu oder aber Verknüpfen Instagram mit Ihrem, wenn vorhanden, Facebook-Konto.

Für die Anmeldung müssen Sie entweder Ihre E-Mailadresse oder wahlweise die Handynummer angeben. Weiter geben Sie ihren vollständigen Namen an und legen einen Benutzernamen sowie Passwort fest.

Die Anmeldung mit einem Facebook-Konto ist dagegen ganz einfach. Sie klicken auf den Button "Mit Facebook anmelden" und geben dann im nächsten Schritt Ihre Zugangsdaten von Facebook ein. Nach der Sicherheitsabfrage legen Sie dann noch Ihren Benutzernamen fest.

Tipp: Verbinden Sie Ihr Facebook- mit dem Instagram-Konto, werden Ihnen Ihre Facebook-Kontakte angezeigt. Mit einem Klick können Sie diesen Kontakten nun bei Instagram folgen.

Im Anschluss an die Registrierung sollten Sie sich zwischen einem öffentlichem und einem privaten Konto entscheiden.

Privates Konto:

Die Inhalte sind nicht öffentlich, sondern nur für Sie selbst sowie von Ihnen bestätigte "Follower" (jmd. der Ihr Konto abonniert bzw. ihrem Konto folgen möchte) sichtbar. Jeder neue "Follower" muss von Ihnen bestätigt bzw. abgelehnt werden.

Persönliches bzw. öffentliches Konto:

Ist bei Instagram standardmäßig eingestellt. Jeder kann die Beiträge sehen und dem Konto ohne Bestätigung folgen. Man kann Beiträge mit Hashtags (Hashtags "#" sollte

man setzten um mehr Reichweite der Beiträge zu generieren) versehen. Ab 100 Followern kann ein öffentliches Konto zu einem Business-Konto umgewandelt werden. Die Einstellung privates oder öffentliches Konto kann jederzeit geändert werden. Zu dieser Einstellung gelangen Sie über ihr eigenes Profil. Oben rechts finden Sie nun drei Striche, hierüber gelangen Sie in das "Menü" von Instagram. Unten rechts finden Sie nun den Punkt "Einstellungen". Unter dem Punkt "Privatsphäre" haben Sie nun die Möglichkeit das private Konto zu aktivieren bzw. später wieder zu deaktivieren.



Profilbild:

Mit Klick auf die "Blase" können Sie entweder ein neues Foto aufnehmen oder aus Ihrem Handy hochladen. Dieses Foto ist das Bild, was von allen Instagram-Nutzern einsehbar ist (auch bei privaten Konten).



Startseite:

Hier finden Sie die Beiträge von den Personen und Firmen, denen Sie folgen.



Suche:

Über die Suchfunktion können Sie nach Personen oder Hashtags suchen



Reels bietet Ihnen die Möglichkeit, unterhaltsame Videos mit Freunden und anderen Instagram-Nutzern zu teilen.





Beiträge / Abonnenten / **Abonniert:**

Zeigt die Anzahl von veröffentlichten Beiträgen, Abonnenten/ Followern und Personen, die Sie abonniert haben.



Stories:

Über den Klick auf einer dieser "Blasen" gelangen Sie zur Story des jeweiligen Nutzers. Wenn Sie eine eigene Story erstellen möchten, klicken Sie auf Ihr eigenes Profilbild.



Profil:

Über diesen Button gelangen Sie zu Ihrem eigenen Profil



Shop:

Über diesen Button können Sie nach Shops suchen oder die von Instagram vorgeschlagenen Shops durchstöbern

In der nächsten Ausgabe erklären wir Ihnen, worauf Sie beim Erstellen von Fotos bzw. Beiträgen achten sollten.

Bis dahin können Sie ja mal auf unserem Instagram-Konto vorbeischauen, um sich einen ersten Eindruck über die App zu verschaffen. Hierfür geben Sie in der Suchleiste "baugenossenschaft_wiederaufbau" ein. Unser Konto erkennen Sie am >Wiederaufbau<-W mit den drei blauen Balken. (mb)





Neues im Jahr 2021

Das ändert sich in diesem Jahr:

Mehr Kindergeld und Kinderzuschlag

Zum 1. Januar hat sich das Kindergeld um 15,- € erhöht. Zugleich ist der steuerliche Kinderfreibetrag um mehr als 500,- € auf 8.388,- € angehoben worden. Auch der Kinderzuschlag, eine Leistung für Alleinerziehende und Familien mit geringem Einkommen, steigt um 20,- €.

Steuerliche Entlastungen

Für rund 90 Prozent der Steuerzahler entfällt der Solidaritätszuschlag. Weiterzahlen müssen ihn nur die knapp 6,5 Prozent der Steuerzahler mit den höchsten Einkommen. Bis zu einem zu versteuernden Einkommen von 61.717€ ist kein Solidaritätszuschlag mehr fällig. Außerdem erhöht sich der Grundfreibetrag auf 9.744€. Für verheiratete Paare gilt der jeweils doppelte Betrag.

Die Mehrwertsteuer steigt

Seit 01.01.2021 gilt wieder der "reguläre" Mehrwertsteuersatz von Waren und Dienstleistungen. Dementsprechend steigt die Mehrwertsteuer wieder von 16 Prozent auf 19 Prozent, bzw. der ermäßigte Satz von 5 Prozent auf 7 Prozent.

Mehr Mindestlohn ab 2021

Der gesetzliche Mindestlohn beträgt seit 1. Januar 9,50€ statt 9,35€. Zudem erhöht sich der Betrag ab dem 1. Juli nochmals auf 9,60€.

Grundrente ab dem 1. Januar

Zum Jahresanfang wird eine neue Grundrente eingeführt, um bisher niedrige Renten aufzuwerten. Im Schnitt gibt es einen Zuschlag von 75,- €. Einen Anspruch auf die neue Grundrente haben diejenigen, die mindestens 33 Jahre Rentenbeiträge aus Beschäftigung, Kindererziehung und Pflegetätigkeit aufweisen können, aber im Durchschnitt wenig verdient haben. Die Grundrente muss nicht beantragt werden, sondern wird automatisch gezahlt.

Pendlerpauschale

Ab 2021 steigt die Pendlerpauschale für alle Arbeitnehmer mit Fahrwegen von mehr als 21km. Die Entfernungspauschale ab dem 21. Kilometer wird auf 35 Cent pro Entfernungskilometer erhöht. Für die ersten 20 Kilometer der Entfernung von der Wohnung bis zur Arbeit bleibt es bei 30 Cent.

Home-Office

Steuerlich auswirken kann sich im kommenden Jahr auch die Arbeit im Home-Office, denn wer von zuhause aus arbeitet, bekommt einen Steuerbonus. Künftig dürfen pro Homeoffice-Tag 5,- € - maximal 600,- € pro Jahr – als Werbungskosten abgesetzt werden. Die Fahrtkostenpauschale entfällt für diese Tage.

CO₂-Preise steigen in die Höhe

2021 wird die neue CO₂-Bepreisung für den Ausstoß von Kohlendioxid eingeführt. Dabei wird zunächst ein Preis von 25,- € pro Tonne CO₂ angesetzt. Entsprechend steigen die Preise für Diesel und Benzin um etwa 7 bis 8 Cent pro Liter. Dadurch verteuern sich Auto fahren und das Heizen mit Verbrennungsmotoren.

Verkaufsverbot für Einwegplastik

Ab dem 3. Juli 2021 dürfen keine Produkte aus Einweg-Plastik mehr verkauft werden. Dazu gehören beispielsweise Plastikgeschirr und -besteck, Trinkhalme sowie Verpackungen für warme Speisen und Getränke aus Styropor.

Neue Hartz-IV Regelsätze

Egal ob ALG-II, Sozialhilfe oder Grundsicherung, seit 01.01.2021 gelten höhere Regelsätze. Alleinstehende erhalten 14,- € mehr im Monat. Die Regelsätze für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren steigen sogar um 45,- € monatlich. Für Kinder von 0-5 Jahren gibt es 33,- € mehr. Bei den 6-13 -jährigen hingegen steigen die Sätze nur um einen Euro. (ir/ih)

Beschwerdemanagement Statistik 2020

Die Zahl der Beschwerden ging im vergangenen Jahr 2020 wieder einmal zurück, dieses Mal sogar sehr deutlich nämlich um 22% (Vorjahr: 614). Ob es einen Corona-Effekt gab, können wir nicht eindeutig sagen, wohl aber dass der Beschwerdeeingang nach Ende des ersten Lockdowns Anfang Mai 2020 wieder ein wenig anstieg.

Über 50% der gesamten Beschwerden im Jahr 2020 betreffen die Hausordnung oder Angelegenheiten zwischen Mietern. Man könnte auch an dieser Stelle vermuten, dass dies in einem direkten Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie steht. Die Kinder mussten zu Hause betreut werden, weil die Betreuungseinrichtungen geschlossen waren. Wer konnte arbeitete von Zuhause aus im Homeoffice und die Kontaktbeschränkungen (vor allem im Frühjahr 2020) führten zu einem deutlichen Rückgang der Mobilität. Kurzum: Die meisten Menschen waren deutlich mehr zu Hause – ordentlich Potenzial für Mieterstreitigkeiten. Ein Blick in unsere Zahlen zeigt aber, dass die Gesamtzahl der Beschwerden im Bereich des Beschwerdegrundes "Hausordnung/Mieterstreitigkeiten" im Vergleich zum Vorjahr aber sogar gesunken ist. Dies lässt darauf schließen, dass Sie, liebe Mieterinnen und



Mieter, solidarisch und nachbarschaftlich durchs vergangene Jahr gegangen sind, was sicherlich kein einfaches Jahr war. Dafür danken wir Ihnen vielmals.

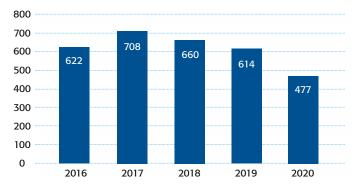
Wie auch in der Vergangenheit gilt weiterhin: Ehrliche Kritik und Verbesserungsvorschläge sind bei uns im Beschwerdemanagement immer willkommen. Wir erachten alle Hinweise als wertvoll und nehmen Sie ernst. Anonyme Hinweise sind im übrigen nicht nur der falsche Weg für ein harmonisches und nachbarschaftliches Miteinander, sie können und werden von uns auch nicht bearbeitet.

Unser Ziel ist es. dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohl fühlen. Deshalb helfen wir Ihnen bei Problemen oder Missständen rund um die Wohnung sehr gern weiter. (vk)

Telefonische Beratungsgespräche

mit unserem Beschwerdemanagement: Telefonnummer 05 31 . 59 03-525 E-Mail: beschwerde@wiederaufbau.de

Gesamtanzahl Beschwerden pro Jahr 2016-2020



Beschwerdegründe / Rubriken 2020

Hausordnung / Mieterstreitigkeiten	244
Außenanlagen	77
Reparaturabwicklung / Auftragsfirmen / Dienstleister	68
Mitarbeiter (Bearbeitung, Schriftverkehr, Arbeitsweise)	59
Haus / Wohnung	23
Wohnung (Schimmel)	6
	esamt 477



Neues vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Über zwölf Jahre erfolgreiche Quartiersarbeit und es soll gemeinsam weiter gehen!



Bei den turnusgemäßen Neuwahlen des Vereinsvorstandes auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. wurden der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Ulrich Markurth, die Vorständin der Braunschweiger Baugenossenschaft Karin Stemmer und der Geschäftsführer der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Torsten Voß in ihrem Amt bestätigt. Komplettiert wird das Vorstandsteam zukünftig durch Neumitglied im Verein und unseren Wiederaufbau-Vorstand Heinz-Joachim Westphal. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden mehrere langjährige Vereinsmitglieder verabschiedet. Darunter auch zwei Gründungsmitglieder: Frau Gudrun Schweimler-Löffler und Frau Dr. Katharina Schulze. Aus dem bisherigen Vereinsvorstand ist Joachim Blätz turnusgemäß ausgeschieden. Der Vorstand ehrte die beiden Gründungsmitglieder und das bisherige Vorstandsmitglied und dankte allen für ihren engagierten Einsatz der vergangenen Jahre.

Zwar mussten im vergangenen Jahr die gewohnten Begegnungen, kulturellen Aktivitäten und Veranstaltungen den geltenden Hygienemaßnahmen immer wieder angepasst werden und vieles konnte über weite Strecken sogar überhaupt nicht stattfinden, so ist es dem Verein dennoch gelungen, auch weiterhin ansprechbar und sichtbar für die Bewohnerinnen

"Eine hohe Priorität ist es, trotz Corona sichtbar zu sein und zu den Bewohnern Kontakt zu halten."

und Bewohner in der Weststadt zu bleiben und den Kontakt zu halten. Dabei haben die Begleitung der Seniorinnen und Senioren besonders Vorrang. Die allgemeine soziale Beratung wurde von wöchentlich drei Terminen auf tägliche Angebote erweitert. Sie erfolgt ausschließlich in Form von Einzelberatungen nach Terminvereinbarung, unter Beachtung aller Hygienevorgaben und mit entsprechenden Lüftungspausen. Zusätzlich sollen Online-Angebote geschaffen bzw. weiter ausgebaut

werden. Die Angebote "Gedächtnistraining", "English Kids" und "Mathe-Nachhilfe" laufen bereits erfolgreich online.

Auch wurde beschlossen, für die bereits aussichtsreich angelaufene Quartiersarbeit im Emsviertel, Mittel zur Fortführung, mindestens im aktuellen Jahr 2021, bereit zu stellen. Die erfolgreiche Bewohneraktivierung, insbesondere auch im Hinblick auf die vom Verein beabsichtigte Begleitung der Erstellung eines Freiraumentwicklungskonzeptes für das gesamte Emsviertel in diesem Jahr, soll so ermöglicht werden.

Bisher fanden die Mitgliederversammlungen immer in einem der Mitgliedsunternehmen statt. Zum ersten Mal traf man sich nun im Stadtbezirk: Der Kulturpunkt West war dieses Mal Austragungsort und auch in Zukunft will man in der Weststadt seine Sitzungen abhalten.

Sie kennen unseren Verein bisher nicht?

Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der im August 2008 von Vertreterinnen und Vertretern der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH und der Stadt Braunschweig gegründet sowie 2010 durch die Braunschweiger Baugenossenschaft eG erweitert wurde. Alle vier Partner besetzen den Vorstand und die Geschäftsführung zu gleichen Teilen.

Zentrale Maßnahme des Kooperationsvertrages ist die Trägerschaft und der gemeinsame Betrieb der Nachbarschaftstreffpunkte Am Queckenberg 1a, Pregelstraße 11 und des Nachbarschaftszentrums/Haus der Talente in der Elbestraße 45. Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. wirkt mit diesen Einrichtungen und durch die Vernetzung mit lokalen Akteuren sowie einer breiten Angebotspalette maßgebend auf den Aufbau eines nachhaltigen Stadtteilmanagements im gesamten Stadtbezirk Weststadt hin. (vk)



Beste Unterhaltung beim Abschlussfest Ilmweg 2019.



Gut besucht war auch das Sommerfest 2018 in Salzgitter.



Beim Bungee-Run konnte sich Henry 2018 beim Sommerfest in der Weststadt auspowern.

...und noch ein Jahr Pause!

Mieterfeste müssen coronabedingt auch dieses Jahr ausfallen

Normalerweise finden Sie an dieser Stelle eine Übersicht der diesjährigen Mieterveranstaltungen. Doch auch in diesem Jahr ist Corona noch allgegenwärtig. Wir haben uns schweren Herzens dafür entschieden, auch in diesem Jahr vorerst keine Mieterveranstaltungen durchzuführen, zu Ihrem und unser aller Schutz.

Im vergangenen Jahr haben wir anstelle von Mieterveranstaltungen kleine Aktionen in unterschiedlichen Quartieren durchgeführt. Um Ihnen auch 2021 eine kleine Freude bereiten zu können, werden wir an mehreren Standorten solch kleine Aktionen durchführen. Hierüber werden Sie entsprechend gesondert informiert.

Um die schönen Stunden mit Ihnen noch einmal Revue passieren zu lassen, haben wir aus den vergangenen Jahren ein paar Impressionen rausgesucht. Wir vermissen den direkten Austausch mit Ihnen sehr und hoffen auf bessere Zeiten! (mb)



Die Gewinnerschule des Schulputztages 2016 im Braunschweiger Stadtbad.



2018 erfreuten sich die Seesener Mieter über den Sommerbrunch direkt vor der Haustür.



Aktuelle Sparkonditionen!

Sparen bei der Wiederaufbau ist ganz einfach, sicher und rentabel. Die Angebote und Konditionen weden regelmäßig den jeweiligen Marktbedingungen angepasst. Für ausführliche und aktuelle Informationen wenden Sie sich deshalb bitte direkt an unsere Mitarbeiter, die Sie gern persönlich und umfassend beraten.

Mitglieder (und deren Angehörige) und alle, die es werden wollen, haben jetzt die Möglichkeit, ihr Geld bei der Wiederaufbauk nicht nur sicher, sondern auch zu attraktiven Konditionen deutlich über dem marktüblichen Niveau anzulegen.

	Laufzeit	Kündigungs- frist	Kündigungs- sperrfrist	Zins	Mindest- anlage		Zinssatz p. a.
>W∢ Sparbuch 3 M		3 Monate		variabel	10,00 €		0,10%
»W« Vorsorgesparen	10 Jahre	3 Monate	117 Monate	fest	1.500 €		0,55%
→W< Festzinssparen	1 Jahr	3 Monate	9 Monate	fest	1.500 €		0,10%
	2 Jahre	3 Monate	21 Monate	fest	1.500 €		0,15%
	3 Jahre	3 Monate	33 Monate	fest	1.500 €		0,20%
	4 Jahre	3 Monate	45 Monate	fest	1.500 €		0,30%
	5 Jahre	3 Monate	57 Monate	fest	1.500 €		0,40%
	6 Jahre	3 Monate	69 Monate	fest	1.500 €		0,45%
→W< Aufbausparen	3 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 1. Jahr	0,10%
– Ansparplan –						im 2. Jahr	0,15%
						im 3. Jahr	0,20%
	6 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 4. Jahr	0,30%
						im 5. Jahr	0,35%
						im 6. Jahr	0,40%
>W< Wachstumssparer	1	3 Monate	9 Monate	fest	1.500 €	im 1. Jahr	0,10%
						im 2. Jahr	0,15%
						im 3. Jahr	0,20%
						im 4. Jahr	0,30%
						im 5. Jahr	0,40%

Alle Angebote freibleibend; nur für Mitglieder und deren Angehörige und alle, die es werden wollen. Stand: 18.02.2021



Unsere Sparer aus dem ›Wiederaufbau‹ Kids- und TeensClub erhalten einen Zinsaufschlag von 0,15 % p.a. bis auf weiteres auf dem Sparbuch 3 M bis zu einem Maximalanlagebetrag von 2.000 €, sowie einen Zinsaufschlag von 0,15 % p.a. bis auf weiteres beim Aufbausparen. Unter www.wiederaufbau.de/service/kids-teensclub finden Sie weitere Informationen zum Kids- und TeensClub.

Unser Team steht Ihnen gern für die persönliche Beratung zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu Ihren Sparkonten haben, so sprechen Sie uns gerne an. Sie erreichen uns telefonisch unter 0531. 5903-535 oder persönlich nach vorheriger telefonischer Terminabsprache in der Geschäftsstelle, Güldenstraße 25, Braunschweig.



Güldenstraße 25 38100 Braunschweig Telefon 05 31 . 59 03-535 sparen@wiederaufbau.de www.wiederaufbau.de

Jetzt mitmachen!

Gewinnen Sie ein signiertes Eintracht Braunschweig-Trikot und Schal

Fans aufgepasst! Die Wiederaufbau verlost ein aktuelles Trikot und einen Schal Eintracht Braunschweigs mit den Autogrammen der Spieler der Saison 2020/21. Mitmachen ist ganz einfach – so geht's: Auf ein Postkärtchen schreiben, mit welchem Brauch Sie sich auf Spiele der Eintracht Braunschweig einstimmen und die Postkarte zur ›Wiederaufbau‹ schicken oder bringen (Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹, Güldenstr. 25, 38100 Braunschweig). Das war's!

Das Gewinnspiel endet am 31. März 2021 um 12 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG. Viel Glück! (vk)







Mietschuldnerberatung.

Herr Ingo Hlubek Dipl. Sozialarbeiter (FH) Soziales Management | Schuldnerberatung Tel. 0531.5903127 | Fax 0531.5903298







Danke für Ihre Treue und Wert-schätzung

Ihre Zufriedenheit ist unser Ansporn

Wir sind mit rund 17.700 Mitgliedern und über 9.100 Wohnungen eine starke Genossenschaft. Wir bieten unseren Mitgliedern bezahlbaren, attraktiven Wohnraum und sichere Anlagemöglichkeiten. Dass sich unsere Mieter und Mitglieder bei uns wohlfühlen, beweisen die Zahlen des aktuellen Quartals.

Wir gratulieren unseren langjährigen Jubilaren. Damit Sie weiterhin zufrieden bleiben, liegt uns der Dialog am Herzen. Ihr Feedback liefert uns Impulse für Verbesserungen. Herzlich Willkommen heißen wir unsere neuen Mitglieder – auf eine gute Nachbarschaft und starke Gemeinschaft.



10 Jahre

Wir gratulieren unter anderem Horst-Günter Wehke, Braunschweig Sigrid van den Berg, Braunschweig Gisela Reinecke, Salzgitter Christa Saalmann, Vechelde Alexandra Kunz, Braunschweig Bärbel Sommer, Bad Harzburg Sabrina Ehrich, Vechelde Ursula Bührig, Vecheld Ursula Sander, Braunschweig Alexander Horn, Goslar Amra Ciftci, Braunschweig Sokol und Alexandra Hajdaraj, Braunschweig Marita Seidel, Braunschweig Aynur Erdogan, Bad Harzburg Jennifer Konstabel, Seesen Eva Sander, Seesen Kerstin Albert, Braunschweig Elke Müller, Braunschweig Martina Mickiewicz, Braunschweig Marius Krala, Braunschweig Manuela Mark, Goslar Gisela Hirsch, Braunschweig Bettina Schwanke, Wolfenbüttel Gabriele Heinzel, Vechelde Manuela Menge, Seesen Rita Länger, Goslar

25 Jahre

Wir gratulieren unter anderem
Lidia Sattelmaier, Gifhorn
Margo Senkbeil, Halberstadt
Lidia und Alexander Link, Gifhorn
Nadeshda Gerber, Gifhorn
Resi Schaper, Braunschweig
Katharina Kliemsch, Braunschweig
Sigrid Neumann, Salzgitter
Elisabeth Heizmann und Werner Czapla,
Braunschweig
Tatjana und Waldemar Weimer, Gifhorn
Helga Homann, Braunschweig
Karl-Heinz Rott, Braunschweig

Velan Sellan Pancharatnam, Goslar

50 Jahre

Wir gratulieren unter anderem
Bernd Viedge, Braunschweig
Doris Behrens, Wolfenbüttel
Elisabeth Oppermann, Braunschweig
Ruth Kaminski, Braunschweig
Peter Püllmann, Braunschweig
Eckhard Lempio, Braunschweig
Udo Voigt, Salzgitter
Ingrid und Wolfgang Baumgart,
Braunschweig



10 Jahre **549** 25 Jahre **230**

50 Jahre **55**



627*



Wir belohnen Ihre Treue

Bonussystem für langjährige Mieter

Bei unseren langjährigen und treuen Mieterinnen und Mietern möchten wir uns für Ihr Vertrauen angemessen bedanken. Neben einem finanziellen einmaligen Bonus bei Mietjubiläen, gewähren wir als modernes und familienfreundliches Unternehmen auch einen Kinderbonus zur Geburt Ihres Kindes. Unser Bonussystem sieht wie folgt aus:

Vorteile für langjährige Mieter in derselben Wohnung durch Bonus

Sie feiern in diesem Jahr 10-, 25- oder 50-jähriges ununterbrochenes Wohnungsjubiläum? Heutzutage wahrlich immer seltener. Und deshalb ein Grund, "Ihr Zuhause" zu feiern.

Für diese langjährige Treue möchten wir uns zukünftig ganz besonders bedanken und uns erkenntlich zeigen und uns mit einer Urkunde und einer Bonifikation erkenntlich zeigen.

10-jähriges Mietjubiläum: 100 Euro 25-jähriges Mietjubiläum: 1.000 Euro 50-jähriges Mietjubiläum: 1.500 Euro

Weiterhin besteht die Möglichkeit, nach schriftlicher Einverständniserklärung, in der Mitgliederzeitschrift Willkommen genannt zu werden.

Kinderbonus

Zur Geburt Ihres Kindes sagen wir mit unserem Baby-Willkommenspaket im Wert von ca. 40 Euro "Herzlich willkommen"! Außerdem gibt es noch einen exklusiven Gutschein des Baby- und Kinderausstatters "Baby-Walz" im Wert von 100 Euro obendrauf. Der Kinderbonus wird ausschließlich unseren Mieterinnen und Mietern gewährt.

Bitte beachten Sie

Der Kinderbonus muss sechs Monate nach der Geburt mit Nachweis (Geburtsurkunde) beantragt werden. Der Bonus zum Mietjubiläum wird nach positiver Prüfung gewährt, wenn der Bonusantrag vollständig ausgefüllt und zeitnah an uns zurückgesendet wird, das Mietverhältnis ungestört und ungekündigt ist. Den Bonusantrag erhalten Sie von uns automatisch auf dem Postweg. Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das Angebot ist freibleibend. Die Wiederaufbaud behält sich das Recht vor, das Angebot in der Höhe und Anzahl zu begrenzen oder ganz einzustellen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter:

www.wiederaufbau/service/bonus

Die >Wiederaufbauk bedankt sich

Sie sind >Wiederaufbau<-Mieter und haben einen Mieter für eine »Wiederaufbau«-Wohnung geworben?

Empfehlen Sie uns weiter und freuen Sie sich nach Abschluss des Nutzungsvertrages über ein Dankeschön in Höhe von 150 Euro. Gleichzeitig profitieren unsere neuen Mieter von den genossenschaftlichen Vorzügen der Wiederaufbau«. Wenden Sie sich an unseren Kundenservice unter 05 31. 59 03 - 100.

Eine Wohnung in Ihrem Haus steht leer?

Wenn Sie die Hauswoche für diese Wohnung gegen ein geldwertes Dankeschön übernehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Wohnungsmanagerin oder Ihren Wohnungsmanager.

Hinweis

Unsere Hauptgeschäftsstelle sowie die Außenstellen bleiben noch bis auf Weiteres für den Kundenverkehr geschlossen.

Ihr Anliegen können Sie per Telefon (0531. 5903-100) oder per E-Mail (kundenservice@wiederaufbau.de) an uns richten. Alle Anliegen werden in gewohnter Form schnellstmöglich bearbeitet. In sehr dringenden Fällen kann auch ein persönlicher Termin vereinbart werden.

GESCHÄFTSSTELLEN

BRAUNSCHWEIG

Hauptverwaltung

Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Telefon 0531.5903-0 Telefax 0531.5903-198

E-Mail kundenservice@wiederaufbau.de

09:00 - 16:00 Uhr Mo. Di Mi. Fr 09:00 - 12:30 Uhr 09:00 - 17:30 Uhr Do

Telefonischer Kundenservice

Telefon 0531.5903-100

Mo - Mi 08:00 - 16:00 Uhr Do 08:00 - 17:30 Uhr Fr 08:00 - 12:30 Uhr

Spareinrichtung

Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Telefon 0531.5903-535

Mo, Di 09:00 - 16:00 Uhr 09:00 - 12:30 Uhr Mi. Fr 09:00 - 17:30 Uhr

Sprechstunde BS-Weststadt

Soziales Management

Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig

Telefon 0531.5903-454 0531.5903-298 Fax

E-Mail sozialesmanagement@wiederaufbau.de

Mο 09:15 - 10:45 Uhr

CALBE

Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG Friedrich-Ebert-Straße 20 | 39240 Calbe

Telefon 039291.77397

09:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr

GOSLAR

Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG Vogelsang 2 | 38640 Goslar

0531.5903-100 Telefon

09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

HALBERSTADT

Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG Hans-Neupert-Straße 63 C | 38820 Halberstadt

Telefon 03941.6599-100

14:00 - 16:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

QUEDLINBURG

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG Mettestraße 8 | 06484 Quedlinburg

Telefon 0531.5903-100

10:00 - 12:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

SEESEN

Baugenossenschaft >Wiederaufbau eG Bahnhofsplatz 6 | 38723 Seesen

Telefon 0531.5903-100

10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

SERVICE

BESCHWERDEMANAGEMENT

0531.5903-525 E-Mail

beschwerde@wiederaufbau.de

GÄSTEWOHNUNG

Telefon 0531.5903-535

E-Mail gaestewohnung@wiederaufbau.de

KABELANSCHLUSS

kostenfrei:

Störungsnummer: 0800.5266625

analogen Signalabschaltung: 0800.6648787

RAUCHWARNMELDER

Notrufhotline

0800. 200 12 64 Techem

(6 cent/pro Minute aus Festnetz)

0201.50744497

SOZIALES MANAGEMENT

Beratung in allen sozialen und nachbarschaftlichen Angelegenheiten:

Telefon 0531.5903-520

sozialesmanagement@wiederaufbau.de

Frau S. Dömer: 0531.5903-124 Herr I. Hlubek: 0531.5903-127 Herr G. Kaluza: 0531.5903-126 Frau A. Schötz: 05 31 . 59 03-125 Frau J. Vogel: 05 31 . 59 03-128

WOHNBERATUNG

Telefon 0531.5903-520

E-Mail wohnberatung@wiederaufbau.de

NOTRUF-HOTLINE

zentrale Hotline der ›Wiederaufbau‹ außerhalb der Öffnungszeiten

Telefon 0531.5903-777

KOOPERATIONEN

Nachbarschaftszentrum Aus der TALENTE
Elbestraße 45 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 88 93 84 30

E-Mail nbz@stadtteilentwicklung-weststadt.de Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

Mo - Fr 10:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt Am QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 87 89 94 20

E-Mail tpaq@stadtteilentwicklung-weststadt.de Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 88 93 15 88

E-Mail tpp@stadtteilentwicklung-weststadt.de Internet www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

Mo 15:00 – 17:00 Uhr Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Lebens Raum



Treffpunkt. Information. Beratung. Danziger Straße 53 | 38642 Goslar

Pavel Simchanka

Telefon 05321.3889278

quartiersmanagement@lebensraum-juergenohl.de Internet www.lebensraum-juergenohl.de

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Di 14:00 – 17:00 Uhr

NinA



Paritätischer Wohlfahrtsverband Seesen Hochstraße 8 | 38723 Seesen

Frau Susanne Romera-Senger
Telefon 05381.948064

Susanne.Romera-Senger@paritaetischer.de

Jeden letzten Mittwoch im Monat oder nach telefonischer Vereinbarung

KUNDENPORTAL

Web

meine.wiederaufbau.de

(ohne "www")

Melden Sie sich im Portal meineWiederaufbauc an und treten Sie mit uns bequem in Kontakt – jederzeit und jederorts. Selbstverständlich werden Ihre Daten geschützt, dank zertifizierter SSL-Verschlüsselung.

KUNDENPORTAL-APP





Digitale Mitgliedskarte

Attraktive Rabatte mit der digitalen Mitgliedskarte nutzen. Laden Sie sich die Kundenportal-App herunter und genießen Sie alle Vorteile unserer Kooperationspartner. Eine aktuelle Übersicht über Aktionen und Partner finden Sie auf unserer Homepage.

www.wiederaufbau.de/mitgliedschaft/mitgliedskarte

SOZIALE MEDIEN



www.facebook.com/wiederaufbau



www.instagram.com/ baugenossenschaft_wiederaufbau

HINWEIS ZU FOTO- UND FILMAUFNAHMEN UND DATENSCHUTZ

Während der Veranstaltungen der Baugenossenschaft
Wiederaufbaus eG werden ggf. Film- und Tonaufnahmen
sowie Fotos gemacht, die potenziell für Zwecke der
Veranstaltungsberichterstattung und für unsere allgemeine
Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, mit deren Verwendung Sie sich durch Besuch der Veranstaltung einverstanden
erklären.

Bei Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erklären Sie sich außerdem damit einverstanden, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um das genannte Angebot für Sie zu realisieren. Dafür müssen wir Ihre Daten ggf. auch an die kooperierenden Institutionen weitergeben, soweit dies zur Erbringung der Leistung notwendig ist. Darüber hinaus können wir Sie zu weiteren ähnlichen Veranstaltungen der Baugenossenschaft Wiederaufbauk eG kontaktieren. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Widerspruch an datenschutz@wiederaufbau.de senden.

Datenschutzanfragen richten Sie bitte an: Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG c/o Datenschutzbeauftragter Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig.

Weitere Details zur Verarbeitung Ihrer Daten und Ihren Rechten unter **www.wiederaufbau.de/datenschutz.**

IMPRESSUM

Herausgeber

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG Güldenstraße 25 38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-225

E-Mail redaktion@wiederaufbau.de Web www.wiederaufbau.de

Anzeigenleitung und v.i.S.d.P. Dshay Herweg

Redaktionsleitung Vicky Köhler (vk)

Redaktion

Marina Blätz (mb), Heiko Kottke

weitere Autoren:

Sabine Dömer (sd), Ingo Hlubek (ih), Silke Pförtner (sp), Lucienne Reuker (Ir), Andrea Schötz (as), Sandra Stuhlmacher (sst)

Gestaltung

LIO Design GmbH | www.lio-design.de

Druck oeding print GmbH

Auflage

Garantierte 13.000 Exemplare.
Die *Willkommen* erscheint viermal im Jahr.
Alle Rechte bei der Baugenossenschaft
Wiederaufbauc eG, den jeweiligen Autoren und
Fotografen. Die *Willkommen* wird klimaneutral
gedruckt, ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet
und ist auch im Internet als PDF einzusehen.

Ansprechpartner für Medienvertreter und Journalisten:

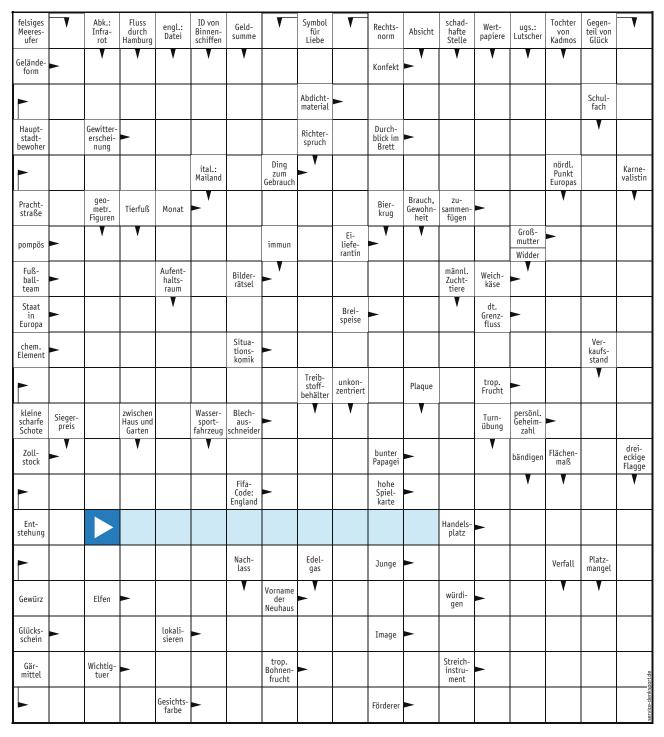
Vicky Köhler, Pressesprecherin **0531.5903-225** | presse@wiederaufbau.de







Rätselspaß



Mitmachen und gewinnen

Senden Sie die richtige Lösung der farbigen Felder bis zum **30.04.2021** per E-Mail oder postalisch an uns und nehmen Sie an der Verlosung von Bonuspunkten teil.

gewinnspiel@wiederaufbau.de

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG, Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Stichwort: Kreuzworträtsel

- 1. Preis 25-Euro-Scheck
- 2. Preis 20-Euro-Scheck
- 3. Preis 15-Euro-Scheck

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LEBKUCHEN



Meine Stadt -Mein Gesundheitspartner

Egal, wo Sie wohnen wir sind immer in Ihrer Nähe:

- Orthopädische Klinik
- Chirurgische Klinik
- Medizinische Klinik
- Gefäßchirurgische Klinik
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- Adipositaszentrum
- Schilddrüsenzentrum
- Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin
- Darmkrebszentrum
- Zentrum f
 ür Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Ambulantes OP-Zentrum



STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL LEIPZIGER STR. 24 38124 BRAUNSCHWEIG

Fon: 0531.699-0 E-Mail: info@heh-bs.de www.heh-bs.de

Schnell. Schneller. PSD BauGeld.

Ob Neubau oder Neumachen: Mit Top-Zinsen sofort loslegen!

Zusage sofort, Vertrag in 3 Tagen.





PSD Bank Braunschweig eG Altstadtmarkt 11 38100 Braunschweig www.psd-braunschweig.de/baugeld









1 Guittig für Internet- und Phone- bzw. TV- Neukunden sowie für Kunden, die in den letztetn 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Deutschland GimbH waren und gleich zeitig Bewohner von Objekten sind, in denne ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone Deutschland, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone- Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus de bis 31.03.2021. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorfeil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone- Anschlusses, welcher in wielen unserer Kabel- Ausbaugebiete mit bis zu 1.00 Mbit/s im Downtoad für 19.99 Euro Monat. Alle Anschlusses ver 39,99 Euro pro Monat. Mindestslaufzeit 24 Monate. Einmalentgelt 79,98 Euro (bestehend aus Bereitstellungsentgelt 69,99 Euro und Versand-/Transportentgelt 9,99 Euro). Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe vor 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z. B. Vodafone GigaTV für 9,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 12 Monate. Bereitstellungsentgelt 49,99 Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt